

Lisa - die kleine Melodie

Eine Mitmach-Geschichte rund um die Musik
- für kleine und große Menschen -

© Rudolf Kampfmann, September 2006

1. Intro
2. Ich bin Lisa – die kleine Melodie
3. Bei den „Rollenden Steinen“
4. Die Acappellas
5. Du tust gut!
6. Die Königin der Instrumente
7. Niemand lässt uns mitspielen
8. Der lustige Rhythmus
9. Ein Lied das alle kennen
10. Das donnernde Schlagzeug
11. Ein kleines Mißgeschick
12. Das Lied der Akkorde
13. Die fremden Instrumente – zusammen macht es Spaß!
14. Du kannst es!
15. Reprise und Abgang

Intro: **Irish angehaucht**
| : C B!! | C B!! | C B!! | C F C F | C :| 3x

Erzähler: Im Land der Töne und Melodien – das weit hinter dem Meer von Alltagslärm liegt – lebte eine kleine Melodie. Ihr Name war Lisa und sie liebte es zu singen und Musik zu machen. Am allermeisten mochte sie es, wenn sie auf ihrer Freundin, der Flöte Pan erklang. Die beiden waren glücklich und spielten tagein und tagaus vergnügt miteinander....

Lied: **Ich bin Lisa (Pop/Rock: P3 JazzPop, Refr. 3 – Strophe: 4)**

Vorspiel: **D A/Cis | hm G | D em | A | D A/Cis | hm G | D A | D| (wie Refrain)**

D A/Cis hm G D em A

Refrain: Hi – ich bin Lisa, die kleine Melodie! Ich singe viel und mache gern Musik.

D A/Cis hm G D A D

Ja, ich bin Lisa – mit Spass und Fantasie - entführ ich euch ins Land der Harmonien.

G A D G A D

1. Strophe: Ich sing und kling den ganzen Tag - doch am liebsten nicht allein,

G A hm em A4 A

mit Freunden macht es doppelt Spaß – dann geben wir so richtig Gas! **Refrain:...**

G A D G A D

2. Strophe: Meine Freundin hier heißt Pan (– nicht Schwan!). Sie hat `nen wunderschönen Klang.

G A hm em A4 A

Gemeinsam spielen wir tolle Lieder - Musik die geht uns in die Glieder! **Refrain:...**

G A D G (leise!) A hm (laut!)

3. Strophe: Mal kling ich hoch - mal kling ich tief, mal spielen wir leise - manchmal laut

G A hm G A4 A

mal in Dur und mal in Moll - doch immer klingt es wundervoll! **Refrain:...**

Erzähler: Doch irgendwann wurde es den beiden langweilig immer nur zu zweit zu spielen. Sie wollten mit anderen musizieren. Deshalb überlegten sie hin und her was sie tun könnten. Schließlich fiel ihnen ein, dass am Rande des Melodienlandes – in einem tiefen Keller von Hammerhart - die „Rollenden Steine“ probten – eine waschechte Rockband. Diese wollten sie besuchen und mit ihnen zusammen Musik machen. Gesagt – getan ... doch als sie die schwere Tür zum Probekeller öffneten, erlebten sie ihr blaues Wunder!

Lied: **Wir sind laut – wir sind stark**

PowerRock 3 – 4

Vorspiel: **Schlagzeug + E-Guitar: am**

am am

Refrain: Wir sind laut – wir sind stark. Wir machen Krach – das ist kein Quark.

G am
Ja wir sind laut - wir machen Krach – und das klingt stark!

F G am F G am

1. Strophe: Das Schlagzeug gibt den Takt – der tiefe Bass – der klingt so satt!

F G am F G E

Die Gitarre rockt in schrillen Tönen - im Keller ist es voll am dröhnen!!! **Refrain:...**

F G am F G am

2. Strophe: Nur laut ist gut – das weiß doch jeder, wenn der Bass auf den Magen schlägt!

F G am F G E

Die Scheiben klinnen – der Nachbar schreit! Der Sound ist gut - der Sound ist geil! **Refrain:...**

Solo: | : am | F | G | am :| **Refrain:...**

F G am F G am

3. Strophe: Was wollt ihr zwei – ihr kleinen Typen - hier sind nur Rocker angesagt

F G am F G E

Mit eurem lächerlichen Fiepsen - klingt ihr ja nur wie Mäuse piepsen! **Refrain: ... 2x mal**

Erzähler: Die beiden konnten ihren eigenen Ton nicht mehr verstehen und musizieren konnten sie mit denen schon gar nicht. Lisa und Pan waren viel zu leise, um gegen das Schlagzeug, den Bass und die laute E-Gitarre anzukommen. Enttäuscht verließen sie Hammerhart und wanderten durch das Land der Töne. Überall hörten sie die verschiedensten Klänge und Geräusche – KLÄNGE / GERÄUSCHE - aber mitmachen konnten sie da nirgends.

Doch plötzlich hörten sie wunderbaren Gesang – es klang einfach herrlich und sofort schauten die beiden nach, woher die Stimmen kamen...

Lied: **Wir Stimmen sind die schönsten (A cappella)**

C | C | E am | dm E4 | E

Vorgesang: La – La la la la

A D E A D E

Refrain: Wir Stimmen sind die schönsten hier wir brauchen keine Instrumente mehr

D E A D hm Cis

unser Klang der ist so klar und rein – wer könnt mit uns vergleichbar sein!

am E am E

1. Strophe: Instrumente muss man schleppen - manche sind gar teuflisch schwer.

F G am F E4 E

Und soll'n sie vernünftig klingen - muss man viele auch noch stimmen! **Refrain:...**

am E am E

2. Strophe: Manche Instrumente brauchen Strom – sie machen ohne keinen Ton.

F G am F E4 E

Wir können überall erklingen und Acappella Lieder singen. **Refrain:...**

Lisa: Das klingt sehr schön wie ihr singt – dürfen wir bei euch mitmachen?

AC1: (schnippisch) Ach – schaut mal eine kleine Melodie!! – und eine Flöte - igitititittt.

AC2: Ein Instrument??? Wie hässlich!!!

AC3: Eine kleine Melodie könnten wir ja vielleicht noch gebrauchen – aber ein Instrument?? – Wir sind die „Acappellas“!!! Und für Instrumente ist bei uns klein Platz!!!!

C | C | E am | dm E4 | E

Lied: La – La la la la

Erzähler: So zogen die beiden weiter, denn ohne ihre Freundin Pan wollte Lisa nicht mitspielen. Langsam wurde es dunkel im Land der Melodien und die beiden suchten einen Platz für die Nacht. Ein großes Haus fiel den beiden auf und da sie von der langen Reise müde waren – gingen sie hinein und richteten ihr Nachtlager. Bevor sie sich eine Gute Nacht wünschten, sangen sie noch zusammen ihr Lieblingslied....

Lied: **Du tust gut!**

D em7 A D

Lisa: Dein weicher Klang ist hell und klar – er macht mir Mut – ist immer für mich da.

hm em7 A D

Er gibt mir Kraft, wenn ich mal traurig bin – er tut mir gut – bist ein Gewinn!

D em7 A D

Pan: Ich mag dich – weil du vieles schenkst – ganz viele schöne Melodien kennst.

hm em7 A D

Durch dich kann ich erst richtig klingen – und unser Lied hier singen:

G A D G

Refrain: Lass uns noch oft gemeinsam singen – neue Lieder ausprobieren –

em A D A hm7

Wie gut wir doch zusammenklingen – kann schöneres uns passieren?

G A D G

Lass uns noch oft gemeinsam singen – neue Lieder ausprobieren –

em A G A D

Wie gut wir doch zusammenklingen – was schöneres kann uns nicht passieren!

D em7 A D

Lisa und Pan: Mal nur allein – mal als Duett ... zu dritt oder auch als Quartett

hm **em7** **A** **D**
die Anzahl ist nicht wichtig – nur klingen soll es richtig!
D **em7** **A** **D**

Refrain:

Lisa und Pan: Musik gibt Kraft – ja sie reißt mit – begleitet uns auf Schritt und Tritt

hm **em7** **A** **D**
Und in manch dunkler Stunde – heilt sie so manche Wunde **Refrain:**

Erzähler: Sie kuschelten sich eng aneinander und schliefen ein. Am nächsten Morgen wurden Lisa und Pan von einem sehr, sehr tiefen Ton geweckt – die beiden schauten sich ängstlich an. Der ganze Boden vibrierte – und dann ... - aber hört selbst....

Lied: **Die Königin der Instrumente (Instrumental aus MUU: Anfang)**

Pan: Guten Morgen! Sie klingen ja herrlich – wenn auch ein bisschen laut...

Orgel: Ach ein Untertan – und eine kleine Melodie

Pan: Wieso Untertan? Wo ist denn hier ein Untertan?

Orgel: Na du – Dummerchen – erkennst du mich nicht? Ich bin die Königin der Instrumente – die Orgel!!!! Und somit bist du mein Untertan!!! Du kannst mir das Frühstück an die Pfeifen bringen.

Pan: Ich kann – äh was?? – die hat sie doch nicht alle!!!

Lisa: Pscht – leise Pan – sonst wird sie bestimmt böse – und das möchte ich mir lieber nicht anhören!

Pan: OK – OK bin ja schon ruhig

Lisa: Könnten wir vielleicht zusammen Musik machen – eure Hoheit (übertrieben unterwürfig)? Ich würde bestimmt gut auf ihnen klingen!

Orgel: Wir zusammen – du auf mir??? Na, na, na kleines Fräulein. Ich bin die Königin der Instrumente – auf mir werden nur berühmte Melodien gespielt. So wie die! (Toccata) oder die (Brautmarsch). Für solch kleine Melodien wie dich, bin ICH viel zu schade – vielleicht werde ich sogar verstimmt durch dich – igititititttt. Nur berühmte Meister sind gut genug für mich – so wie Bach – ach was sag ich Bach – es muss ein mindestens ein Fluss sein!!! – Tut mir wirklich mein Herzchen – aber deine Melodie ist nichts für mich!

Nachspiel: Aus Toccata d-moll

Erzähler: Traurig zogen Lisa und Pan weiter. Lange Zeit liefen sie schweigend neben einander her bis sie an eine Bank kamen. Dort machten sie eine Pause.

Lied: **Keiner lässt uns mitspielen**

Gesprochen mit cm7 gm7 fm7 unterlegt ...

Lisa: Warum sind die so gemein? Wir wollen doch nur Musik mit ihnen machen. Die einen sind viel zu laut – wir können uns selber ja gar nicht hören - den anderen sind wir nicht fein genug – die wollen nur unter sich sein.

Pan: Und dann noch diese „Königin“, die sich wohl für die „größte“ hält – und das nur weil ihre Pfeifen ein bisschen grösser sind als meine.

cm7 **gm7** **fm7** **cm7**

Duett: Keiner lässt uns mitspielen – keinem sind wir gut genug

cm7 **gm7** **fm7**

Sie motzen und meckern die ganze Zeit

cm7 **gm7** **fm7** **cm7**

Mal passt ihnen dein Klang nicht – mal bin ich viel zu klein

cm7 **gm7** **fm7** **cm7**

Musik soll doch verbindend sein – warum NEIN?

Der lustige Rhythmus kommt „rappend“ von hinten.

Rhythmus: (rappend) Na was ist denn hier los??? Ich dachte hier geht der Punk ab ... - bum – ba – di – bum Hab da draußen so ein Schild gesehen und hab gedacht hier schaust du mal vorbei. Hey Kinder was ist denn mit den beiden los??? Die sind ja voll traurig ey!

Kinder antworten...

Rhythmus: (rappend) Wollen wir die nicht zusammen ein bisschen aufmuntern? Habt ihr Lust?

Kinder: Jaa

Rhythmus: Na dann mal los ...
Denn ich bin der Rhythmus – wo jeder mit muß.
Ich mach's euch vor... und 1 – 2 – 3 – seid ihr dabei!
Ihr macht „Bum bum – bumm bum“ – ihr macht „Bum bum – bumm bum“
immer „Bum bum – bumm bum“ – ja „Bum bum – bumm bum“ – ja das klappt gut!
(Falls einer raus kommt – der ... hilft euch – der macht immer mit euch!)

Und IHR - ihr macht „ mh- tschaka – mh-tscha - mh –mh - “
immer „ mh - tschaka – mh- tschaka - mh –mh - “
(Bei euch hilft die Alex)

Und jetzt hab ich noch ein paar „Spezialaufgaben“ ...
Der Nikolas hier der kann das bestimmt – du machst – „ - - - - batschaka“ – richtig laut
Wir probieren es grad mal mal ... „bum-bum-bumm-bum“ – „batschaka“
(Du kannst auf mich schauen – ich zeigs dir immer – ok?)

Ja und dann haben wir noch? – ja die Triangel fehlt noch – ein wichtiger Job ... genau richtig für die junge Dame hier vorne ... die Triangel macht „pling-pling“ ... und wann? Immer am Ende vom „Bum-Bum- Bumm-Bum“ - die *Susi* zeigt's dir.

Und ihr da hinten macht die Toms ... die haben einen ruhigen Job – die kommen nur alle 4 Takte dran. – Ja aber dann richtig ☺ ... bubada – bubada- bubada – bubada - bum bum
(Der hilft euch dabei!)

Und als letztes noch das Crash-Becken ... dazu brauchen wir ein paar Papas – die endlich mal so richtig laut sein wollen. Das dürfen die ja soooo selten ☺ - Und deswegen kommen auch sie nur alle 4 Takte dran – das Chrash-Becken macht „Splash“ – immer nach den Toms!! – Wir probieren's mal zusammen mit den Toms!! „bubada – bubada- bubada – bubada - bum bum“ – „Splash“

Und jetzt probieren wir es mal alles zusammen!

Lied: **Der Rhythmus – Rap**

Gerappt: Der Rhythmus macht – er reißt dich mit – er geht direkt ins Blut.
Er macht den Takt – ja er gibt Schwung – du spürst, wie gut das tut!

Rhythmus: Jetzt bräuchten wir eigentlich nur noch eine schöne kleine Melodie und ein paar Instrumente...
Wollt ihr nicht mitmachen?

Pan: Oh ja gern!!!

Lisa: Was wollen wir den machen?

Rhythmus: Na ein Lied, bei dem alle mitmachen können!

Pan: Und wie soll das gehen?

Rhythmus: Na ganz einfach – ich mach mit den Kindern den Rhythmus und ihr singt und spielt dazu!

Lisa: Hm – ein Lied das „alle“ kennen ... – da fällt mir eins ein!!!!

Lied: **Alle meine Entchen – Mit Kinder-Rhythmusbegleitung / erst nur Pan + Lisa – dann Keyboard, Bass, Gitarre – kein Schlagzeug!**

Erzähler: Es machte allen einen Riesenspaß – und sie hätten noch ewig so weitermachen können – aber aus der Ferne hörte man das tiefen Wummern einer Bassdrum (BUMM BUMM BUMM) – das langsam näher kam. Das Schlagzeug der „Rollenden Steine“ hatte von der Fete gehört und wollte unbedingt auch mitmachen. - Leider hatte sein Gehör unter den lauten Proben im Keller gelitten und „leise“ können eh nur die wenigsten Schlagzeuge spielen. Und so kam es wie es kommen musste...

Schlagzeug: Ey man ey – hier komm ich ey – jetzt mach mal Platz da Kleiner (schiebt den Rhythmus weg). Lass mal Paule ran – jetzt zeig ich dir mal was ein richtiges Schlagzeug kann!!!

Schlagzeugsolo – kurz (20 s)

Lisa: Du - wir wollten eigentlich zusammen spielen.

Schlagzeug: Na klar – kein Problem – ich fang an 1– 2 – 3 - 4

Lisa: Aber du bist viel zu laut ... - so können wir uns ja gar nicht mehr hören!

Schlagzeug: Na – ja müsst ihr halt lauter singen!

Lisa: Oder du leiser spielen!!! – Wir fangen mal an ... und dann kannst du einsetzen – ok?

Schlagzeug: Ja ok...

Lisa: Kommt dann fangen wir nochmal an...

Lied: **Alle meine Entchen...**

Schlagzeug setzt im völlig falschen Takt ein (3/4 gegen 4/4)

Lisa: Stopp – Stopp ... hey du musst auch auf uns hören – du spielst einen ganz falschen Rhythmus!!!
Wir brauchen einen 4/4 Takt ...

Schlagzeug: So – etwa?

Lisa: Ja aber etwas langsamer. (Sie zählt an ... und alle setzen ein!)

Lied: **Alle mein Entchen... Mit Kinder-Rhythmusbegleitung / immer mehr Instrumente ...**

Erzähler: Na das klang doch sehr schön im Land der Töne und Melodien. Und wie ihr gemerkt habt, kamen immer mehr Instrumente und Melodien dazu, um mitzumachen. Es klang schon fast, wie ein richtiges Orchester.

Doch dann passierte das kleine Missgeschick - der etwas pummelige Bass wollte sich eigentlich nur umdrehen und wumm – da schlug er der kleinen Melodie das hohe C aus. „AUA“ schrie Lisa und der Bass entschuldigte sich auch sofort – aber leider war das „hohe C“ beim runterfallen kaputtgegangen und Lisa hörte sich jetzt ziemlich seltsam an.

Lisa singt „alle meine Entchen“ ohne C

Erzähler: Woher sollten sie jetzt auf die Schnelle ein hohes C her bekommen? Sie wollten doch so gern weiter spielen – aber ohne „hohes C“? Da fehlte etwas – einer meinte, man könnte ja einfach das tiefe C nehmen – aber das klang komisch...

Lisa singt „alle meine Entchen“ mit tiefem C

Erzähler: Ein anderer schlug vor ein H so zu verbiegen, bis es ein C sei ... - Aber das H klang immer ein bisschen wie ein H und nie wie ein richtiges hohes C und das ganze klang ziemlich schräg.

Lisa singt „alle meine Entchen“ mit schiefem H

Erzähler: Nein - sie brauchten ein richtiges hohes C. Sie überlegten und überlegten, wie sie ein hohes C finden könnten. Da hatte Lisa die Idee.... – die kleinen und großen Leute da könnten ja helfen... und wie? – na sie hatten doch noch das tiefe C – sie hatten ein E und ein G ... und wo die drei zusammen sind – kommt das hohe C von selbst!!! – dachte Lisa.

Lisa gibt den Zuschauern die Töne einzeln vor: nur C – nur E – nur G -> kein C

Lisa: Hm – und ich dachte es käme dann immer von selbst ... ☺

Pan: Die Töne müssen zusammen klingen – nur dann funktioniert's!!!

Lisa gibt den Zuschauern die Töne nacheinander als Akkord vor: C – E – G -> und dann kommt das „hohe C“!!!!

Lisa: Hey da ist ja hohe C das mir gefehlt hat

Lisa singt „alle meine Entchen“ richtig

Lisa: Jetzt geht's wieder!!!! ☺ - Na dann können wir ja jetzt weiter machen!

Alle: Ja und womit?

Lisa: Na mit dem Lied der Akkorde!

Lied: **Das Lied der Akkorde** (mit 5 Personen als Töne gespielt - R&B:P1Rock&Roll1 mit 3 Vorspiel)

C am F G7 BREAK!!
5 Töne seht ihr hier versammelt – wie sie klingen? – singt doch mal! (C-D-E-F-G nacheinander)

C **am** **dm7** **G7**
Doch würden sie zusammen singen –!!! TÖNE ZUSAMMEN -uuuupppss – das klingt ja schauderhaft

E am dm7 G
Ist's ein Akkord und der klingt schön — wie ihr jetzt selber hört!

C | am | F | G7 | C | am | F G7 | C
La – la – la – la

C **am** **dm7** **G7** **C**
man schubst die Mitte was nach links, wenn's traurig klingen soll.

Ruhiger/traurig: **cm | gm | fm | gm | cm | gm | fm | G4**

C am dm7 G
Akkorde braucht ein jedes Lied – sie geben Fülle – Klang.

C am dm7 G7
Mit drei von ihnen klappts bestimmt – ein Lied klingt wundervoll!

E am dm7 G
Sie können jedes Lied begleiten – in Dur und mal in Moll

E7 am dm7 G7
Sus, Septim' und Neun dazu – wenn's bunter klingen soll.

C | am | dm7 | G7 | C | am | F G7 | C

Erzähler: Manchmal kamen auch seltsame Instrumente vorbei, die einige noch nie gesehen hatten. Ein paar Melodien und Instrumente wollten nicht, dass die Fremden mitspielten – sie klängen so komisch. Aber Lisa und Pan wußten noch, wie es war – wenn man nicht mitspielen durfte... nur weil man zu klein oder überhaupt nur ein Instrument war.

Habt ihr diese Instrumente schon mal gehört? (Dudelsack)

Kinder erkennen es ...

Und das hier? (Regenrohr)

Reaktion Kinder....

Lisa: Es gibt so viele verschiedene Instrumente auf der Welt – sie sind so bunt und verschieden wie ihr es seid! Und wenn mal etwas fremd oder anders klingt – dann ist das nicht schlimm. Lasst sie mitspielen, denn zusammen macht es am meisten Spaß!

Lied: **Zusammen macht es Spaß (wie People get ready Movie Saturday Night 106 3 + 4)**

Vorspiel: **B cm!! | B cm! Es C...???**

C am F G C
1. Strophe: Die Bläser sind jetzt auch noch da – jetzt sind wir hier komplett

C am F C
Wie ein Orchester ist der Klang – der Sound ist richtig fett

C am F G C
2. Strophe: Wir müssen aufeinander hören – damit's zusammen klappt

C am F C
Die Tonart muss die gleiche sein - natürlich auch der Takt.

F C G C
Refrain: Ob Stimme oder Instrument – mal rockig - mal ganz zart

F C G C
Hauptsache es klingt ganz toll - zusammen macht es Spaß

F C G C
Hauptsache es klingt ganz toll - zusammen macht es Spaß

C am F G C
3. Strophe: Ist ein Instrument dir unbekannt – ein Lied mal neu für dich

C am F C
Nimm dir die Zeit und lausche mal – klingt's wirklich wunderlich?

C am F G C
4. Strophe: Allein zu spielen ist ganz schön – tut manchmal richtig gut

C am F C
Doch in der Gruppe macht's mehr Spaß – dann geht Musik ins Blut.

Erzähler: Wir nähern uns dem Ende der Geschichte von Lisa – der kleinen Melodie und ihren Freunden im Land der Töne. Ihr habt's gemerkt ... Musik machen ist nicht schwer – jeder kann es, ob singen – klatschen oder vielleicht auch ein Instrument spielen. Nur anfangen muss man – sich was trauen... - und üben gehört auch dazu. Dann klappt es bald richtig gut und ihr werdet vielleicht die „Tokio Hotels“ von morgen ... oder ihr könnt wenigstens Papa in der Badewanne übertönen!

Lied: **Du kannst es! (Music was my first love, Musik: John Miles)**

Ja du kannst es schaffen – brauchst nur ein bisschen Mut
Trau dich doch ganz einfach – wirst sehn wie gut das tut!

Musik wird dich begeistern – ob allein oder im Chor,
Orchester oder Band - es klingt wie's dir gefällt!

Klappts beim ersten Mal nicht gleich - denk einfach immer dran:
vom Himmel fällt kein Meister – mit üben klappt es bald –
mit üben klappt es bald -
mit üben klappt es bald!

Du merkst grad wie viel Spaß es macht - zusammen musizieren -
zu klatschen - singen – spielen - was neues ausprobieren!

Musik gibt Kraft im Leben – da steckt für jeden etwas drin!
Musik beschwingt die Seele - Musik ist ein Gewinn!!!

Abgänge: **Titelmelodien / Verneigungen**

Ende

Spieldauer: 41 Minuten + 5 min (30*10s) Spielpausen = 45 min